



**“300 PROZENT MEHR MESSERANGRIFFE”**

# Aua! Jetzt messert BILD aber los!

Von PETER BARTELS | “Und der Haifisch, der hat Zähne, und die trägt er im Gesicht...” Bertolt Brecht, jeder kennt die Moritat von Mackie Messer. Heute würde der Bertie vielleicht weitertexten: “Und Mustafa hat ein Messer, doch das Messer sieht man nicht..”

Der gute (leider tote) Kommunist irrt: BILD h a t das Messer gesehen. Und gleich eine Schlagzeile gemacht: [“Messer-Angst in Deutschland”](#). Zu spät. Der Sturz in den Abgrund ist in vollem Gange. Die Totengräber haben zu lange die Wahrheit verbuddelt.

Allein in Berlin entdeckte das frühere Massenblatt 300 Messer m e h r als früher. Letztes Jahr 2737. Was etwa sieben Messer täglich macht. Natürlich keine Zwiebel- oder Kartoffelschälmesser. Auch keine Schweizer Taschenmesser (die mit dem Kreuz). Neiiiin: Klappmesser, Kampfmesser, kleine oder große Macheten, eben alles, was Solingen, Puma oder Damaszenien so hergibt. Geld? Merkel zahlt doch. Der Händler? Der Aufschwung hat viele Gründe ...

Und natürlich lag am Ende der Klinge immer irgendein hübsches, leider ungläubiges Trotzköpfchen. Manchmal verblutete auch nur

eine Polin mit sauberem Kehlschnitt an der Dönerbude. Manchmal aber auch eine weichgegenderte "Kartoffel", die nicht schnell genug das Smartphone rausrückte. Oder ein älterer Herr, der den Glorreichen Sieben von Merkels Moslem-Machos "frech" in die Augen zu blicken gewagt hatte. Wie, wo, wann auch immer – BILD staunt:

*Ein 18-Jähriger ersticht aus Eifersucht seine Freundin (17). Ein Siebenjähriger rammt seiner Lehrerin ein Messer in den Bauch. Ein 15-Jähriger ersticht seine Mitschülerin (14). Ein 14-Jähriger sticht auf einem Spielplatz einen Mann ab, sagt danach: „Mir egal, hat er verdient.“*

Und BILD staunt weiter: "Alles Taten aus den vergangenen Wochen." Und klaut arglos oder dämlich erstmal den Sarkasmus aus der Gegenöffentlichkeit von PI-NEWS, JOUWATCH, ACHGUT oder TICHY's EINBLICK: Alles "Einzelfälle natürlich, aber so viele, dass ein mulmiges Gefühl bleibt." Die weichgewindelten "Reporter" von Julian Reichelt, dem Rächer und Retter des Morgenlandes, merken nicht mal mehr, wie sie sich selbst verarschen; es wird ihnen nicht helfen: Der Presserat, Merkels Journalisten-Zentralkomitee, wird sie rügen: "Denn ein Siebenjähriger kann nicht wissen, was er tut ..."

Der Musel-Bengel vielleicht nicht. Aber die Musel-Mama. Oder der Musel-Papa. Je nun, aber wenn selbst die Polizeigewerkschaft nicht mehr mit Fakten, sondern nur von "Eindrücken" berichtet, dass seit "mehreren Monaten Fälle zunehmen, bei denen Jugendliche Messer einsetzen oder damit drohen"... Gut, keiner weiß, welche Sisha-Sause das GdP-Männlein gerade hinter sich hat. Aber dieser Oliver Malchow ist Vorsitzender einer Polizeigewerkschaft, freilich nur der kleineren. Immerhin knirscht er todesmutig: "Es vergehen kaum Tage, an denen nicht Meldungen über gefährliche oder tödliche Messerangriffe bekannt werden." Bekannt werden. Der Mann sieht halt nur Tagesschau ...

Im ernst: Man müßte diese erbärmliche Semantik mit dem Duden für I-Dötzchen zerpfücken, aber BILD legt scheinheilig noch einen drauf: "Gibt es wirklich immer mehr Messerattacken in Deutschland?" ... Entschuldigt die eigene Dummlichkeit dann fatalistisch aber energisch: "Bundesweit werden (ja) keine Zahlen ermittelt ..." Und warum nicht? Seit wann nicht? Wieso merken die faulen Pfeifen mit den fetten Gehältern das erst jetzt? Stattdessen läßt der Torfkopf von Chefredakteur (oder war's wieder mal nur "Schäl" Blome, der Plauder-Partner von PHOENIX-Tünnes Jakob A.?) schnell runter rudern: "Einzelne" Erhebungen sprechen eine deutliche Sprache ... Dann listen die Schranzen auf:

- In Hessen steigen die Messer-Attacken seit 2014 an, von 926 auf zuletzt 1194 Fälle
- In NRW kam es seit 2017 zu mindestens (?) 572 Messer-Angriffen (ermittelte die SPD!!).
- In Leipzig stieg die Zahl der Messer-Stecher um 300 %, von 33 Fällen (2011) auf 138 Fälle 2017.
- In Berlin gab es 1828 "Tatverdächtige", 271 Jugendliche und 80 Kinder unter 14 Jahren.

Dann hat der/die ZK-Männin von BILD aber DIE rettende Idee. Die messernden Moslems sind OPFER einer MESSER-EPIDEMIE! Eine grassierende Krankheit also!! Ansteckend!!! Merkels Jüngelchen k ö n n e n also gar nichts dafür, dass sie immer öfter rumstochern. Sie MÜSSEN. Wie Niesen! Hatschie halef Omar!! Nur gut, dass wir solch wunderbare Rechts- und Staatsanwälte haben, solch weisen Richter. Und solch aufgeklärte Politiker ... Und die vielen, längst gott- und kreuzlosen Kirchenfürsten ... Und all die Sandalen-Sozialisten, die sozialer sind als Jesus bei der Predigt auf dem Berg je wagte zu sein. Und der war Gottes Söhnchen!! Aber last but not least: Da sind natürlich auch die blond gefärbten, gilbenden Gierlies, die das Reisegeld für Afrika viel lieber dem Ebenholz aus Eritrea unter dem eigenen Baldachin aufs Konsölchen legen.

Was alo tun, fragt BILD und die kleine Pol-Gewerkschaft

antwortete zuerst: "Messer-Attacken künftig besser erfassen", wg. "Überblick". Und haste nich geseh'n: Auch die große Pol-Gewerkschaft (DpolG) antwortete. Sie will sogar das Waffenrecht verschärfen. In West-Hessen (West-Deutschland!!) will der Pol-Präsident nach einer Messerstecherei auf einem Straßenfest sogar eine "Waffenverbotszone" für die Innenstadt und Bußgelder von 150 Euro. Wenn das mal nicht die Merkel liest. Oder der Drehhofer. Da legst di nieder, Steuerzahler? Schleich di: Bezahlen mußst Du eh immer. Erst recht mit Jäger- oder Taschenmesser. Falls Du Dich mal in höchster Not wehren willst. Oder Deine Frau beschützen...

---



Ex-BILD-Chef  
Peter  
Bartels.

*[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch [„Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“](#), beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine [Facebook-Seite!](#)*